

# Niederschrift

## über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/011/20-25**  
Sitzungs-Tag: **30.08.2022**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Klöckerstraße 25, Städt.  
Gemeinschaftsgrundschule,  
Lehrerzimmer**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:55 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Disse, Ulrich

Grewe, Ursula

Hanisch, Ewald

Krömeke, Markus

Menke, Stefan

Vertretung für M. Gerdes

Neu, Walburga

Simon, Dirk

### **SPD:**

Koch, Hans-Jörg

bis TOP 2

Multhaupt, Dirk

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

### **Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan

### **Als Gast nimmt teil:**

Büker, Katrin

GF PariSozial gGmbH, Detmold

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Freiwilliger Zuschuss an die PariSozial gGmbH als neuen Träger der Kindertageseinrichtung "Zur Krüne" in Brakel</b>		0468/2020-2025
Berichterstatter: Norbert Loermann und Katrin Bükler		
<b>2. Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2022</b>		0467/2020-2025
Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt		
<b>3. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung im Lehrerzimmer der Städt. Gemeinschaftsgrundschule und verweist auf die zuvor stattgefundenen Begehungen der Klassenzimmer durch die Ausschussmitglieder zur Begutachtung der Lüftungsanlagen.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister **Temme** die Mitglieder, sowie die Gäste, Katrin Bükler von PariSozial gGmbH aus Detmold, die zur Übernahme der Trägerschaft der Kita „Zur Krüne“ berichten wird.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt der Bürgermeister die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu TOP 4 „Verkauf einer Splissparzelle“ verweist Bürgermeister **Temme** auf die kurzfristige Eingabe des Rats Herrn **Heilemann**. Er bittet die Ausschussmitglieder, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen, da in der Kürze der Zeit keine adäquate Vorbereitung möglich war. Es werde versucht, die Angelegenheit bis zur Ratssitzung zu klären.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** im öffentlichen Teil der Sitzung

### **TOP 4 Verkauf einer Splissparzelle im Heinefelder Weg**

von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

# Öffentliche Sitzung

## 1. **Freiwilliger Zuschuss an die PariSozial gGmbH als neuen Träger der Kindertageseinrichtung "Zur Krüne" in Brakel**

0468/202  
0-2025

Berichterstatter: Norbert Loermann und Katrin Bükler

Bürgermeister **Temme** informiert zunächst, dass es im Stadtgebiet Brakel 14 Kindertagesstätten gibt, davon seien 6 in städtischer Trägerschaft und 8 Kitas in kirchlicher bzw. freier Trägerschaft.

Er begrüßt noch einmal Frau **Bükler**, Geschäftsführerin der PariSozial gGmbH. Diese haben seit dem 1. August 2022 die Trägerschaft der Kita „Zur Krüne“ vom Trägerverein der Elterninitiative Kindertagesstätte e.V. übernommen.

Norbert **Loermann** gibt einen Überblick über die freien Zuschüsse seitens der Stadt Brakel an die unterschiedlichen Trägerschaften der Kitas und führt die prozentuale Beteiligung anhand der Vorlage auf. Insgesamt seien im Kita-Jahr 2020/21 198.50800 € und in 2021/22 202.0988 € aufgewandt worden. Die Tendenz sei jährlich steigend aufgrund der gesetzlichen Dynamik von Kindspauschalen.

Frau **Bükler** stellt kurz die Einrichtung PariSozial vor, die im Kreis Höxter bereits mehrere Kindertagesstätten betreue. Sie erläutert umfangreich, wie es zum Trägerübergang von der Elterninitiative an PariSozial gekommen sei und bedauert, dass der Stadtrat erst im Nachhinein hierüber informiert wurde.

Die Einrichtung betreue derzeit 44 Kinder in zwei Gruppen, 6 davon unter 3 Jahren. Jedoch sei die Kita mit dem Förderanteil von 92,2% durch Land, Kreis und Elternbeiträge sowie des freiwilligen Zuschusses der Stadt Brakel von 4,4% nicht dauerhaft zu finanzieren, so Frau **Bükler**. Es sei dann noch ein Trägeranteil von 3,4% ohne Gegenfinanzierung.

Sie führt hierzu 3 Lösungssätze auf, u. a. dass die Stadt Brakel langfristig den 4,4% Trägeranteil und zusätzlich auch den nicht gedeckten Trägeranteil übernehme. Dies könne jedoch zu einem Paradigmenwechsel führen und hat insgesamt Auswirkungen innerhalb des städt. Haushaltes.

Norbert **Loermann** ergänzt hierzu, dass die Stadt Brakel selber Träger von 6 Einrichtungen sei, die sie zu 100% unterhalten müssen.

Bürgermeister **Temme** dankt für den offenen Vortrag. In erster Linie sei es wichtig, dass die Kinder in der Einrichtung gut betreut worden seien und dies auch weiterhin werden. Er schlägt Frau **Bükler** vor, sich diesbezüglich an den Dachverband der freien Wohlfahrtsverbände zu wenden. Zudem gewähre der Kreis Höxter Globalzuwendungen, die die Kommunen über die Kreisumlage finanzierten.

Ratsherr **Heilemann** stellt die Gemeinnützigkeit der Elterninitiative in Verbindung mit den Miteinnahmen in Frage.

Bürgermeister **Temme** hält abschließend fest, dass die PariSozial gGmbH nach den hier gemachten Vorschlägen weiter nach Finanzierungsmöglichkeiten suchen werde.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Brakel **ein-stimmig** zu beschließen, der PariSozial gGmbH für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Zur Krüne“ ab dem 01.08.2022 einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 4,4% am Trägeranteil jährlich zu gewähren.

## **2. Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2022**

Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt

0467/202  
0-2025

Bürgermeister **Temme** erteilt Alexander **Kleinschmidt** das Wort, der einen Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2022 präsentiert.

Herr **Kleinschmidt** gibt einen Überblick der einzelnen Fachbereiche. Aufgrund vorsichtiger Planung bei der Gewerbesteuer-Einnahme und einem vorsichtig geplanten Haushalts-Ansatz in Höhe von 7,7 Mio. € prognostiziert er derzeit ca. 1,5 Mio. € Mehreinnahmen und somit keine negativen Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt.

Die Planansätze im laufenden Haushaltsjahr können in der Gesamtbetrachtung eingehalten werden. Hinsichtlich der Personalkosten liege die Verwaltung ebenfalls in der Einhaltung der Planansätze.

Alexander **Kleinschmidt** weist auf die gestiegenen Energiekosten hin, die zukünftig wesentliche Dauerbelastung für die Kommunen seien. Die Stadt Brakel habe allein in diesem Jahr noch die Gasumlage von ca. 120.000 € zu finanzieren.

Bei den Investitionen habe man umfangreiche Maßnahmen in das Jahr 2023 und folgende verschieben müssen aufgrund von Preisanstiegen und Verzögerungen bei der konjunkturellen Bauausführung.

Da weiterhin mit Preisanstiegen zu rechnen sei, seien die Neuansätze in 2023 i . d. R. nur mit Kostenerhöhungen möglich.

Zur Liquidität führt Herr **Kleinschmidt** aus, dass aufgrund stabiler Haushaltsführung sowie Verschiebung von Investitionsmaßnahmen eine zusätzliche Neuaufnahme von Darlehen bisher nur im Wasserwerk erforderlich geworden sei. Die Liquidität sei zum aktuellen Zeitpunkt gesichert, schließt Alexander **Kleinschmidt** seinen Zwischenbericht.

## **3. Bekanntgaben der Verwaltung**

### **a) Schülerzahlen 2022/23**

Norbert **Loermann** teilt die aktuellen Schülerzahlen mit. An den städt. Schulen sind 1.512 Schülerinnen und Schüler, an den Bredenschulen insgesamt 1.074 angemeldet.

Die Städt. Kindertageseinrichtungen seien mit insgesamt 212 Kinder ausgelastet. Die genaue Aufstellung ist als **Anlage 1** beigefügt.

### **b) ISEK Stadt Brakel**

Bürgermeister **Temme** informiert über den heute stattgefundenen Besuch des Ministeriums sowie der Bezirksregierung, bei der der Entwurf des ISEK und bei einem Rundgang die einzelnen Projekte und Maßnahmen vorgestellt wurde. Er weist jedoch darauf hin, dass das Kontingent jedoch bereits ausgeschöpft und der Fördertopf überzeichnet sei.

### **c) Förderung „Verstärkerbusse“**

Norbert **Loerman** teilt mit, dass die sog. „Verstärkerbusse“, die aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlich eingesetzt werden, ab dem 1.9.2022 weiterhin bis zu den Weihnachtsferien 2022 zu 100% durch das Land gefördert werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)